



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 4
Dezember
2009

**150 Jahre
Oldenburger
Turnerbund**

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Orientierung verloren?

LzO Finanz-Check

Der direkte Weg aus dem Finanz-Irrgarten:
Wir zeigen Ihnen, wo Sie derzeit stehen – und
wie Sie weiterkommen. Nutzen Sie unsere
vorausschauende Planung.

Alles im grünen Bereich. Mit Ihrer LzO.

"Lieber OTB - Du bist wir!"

"...wir, die wir in der Festschrift fröhlich in die Kamera geschaut haben, wir, die wir gerne zu unserer Trainingszeit gehen, wir, die wir in irgendeiner Weise Verantwortung für das Vereinsgeschehen übernommen haben: Wir alle sind der OTB!"

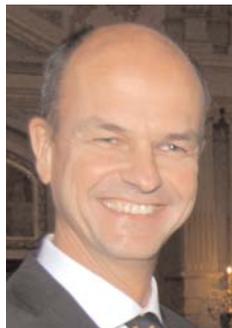
Mit diesen Worten, liebe OTBerinnen und OTBer, schloss unser Vereinsmitglied Prof. em. Prof.h.c. Dr.Jürgen Dieckert die Festrede, die er am 14. November vor fast 250 Gästen anlässlich unseres Vereinsjubiläums im Schlosssaal des Oldenburger Schlosses gehalten hat.

Sei es der niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann, der 2. Bürgermeister der Stadt Oldenburg Bernhard Ellberg, Rolf Harms vom niedersächsischen Turnerbund, Klaus Hanisch vom Stadtsportbund Oldenburg, oder Silvia Glander als Vorsitzende des Freiburger Kreises (Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine), alle würdigten das Engagement des OTB und seiner Mitglieder und unterstrichen die große Bedeutung des OTB, nicht nur für Stadt und Region. Auch bundesweit haben sich OTB-Mitglieder zahlreich verdient gemacht!

Liebe OTBerinnen, liebe OTBer, Sie gehören dazu! Teilen Sie mit uns den Stolz und die Freude unserer OTB-Gemeinschaft anzugewöhnen und sich für diese zu engagieren.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen haben wir das Jubiläumsjahr gefeiert. Der

Festball im Gesellschaftshaus Wöbken mit mehr als 300 Teilnehmern aller Alters- und Vereinsgruppen war dabei sicherlich mehr als ein weiterer Höhepunkt. Er war der krönende Abschluss und belohnte viele für das Engagement, was sie auch im Jahr unseres



Ulf Mindermann

150-jährigen Bestehens wieder einmal zu Gunsten des OTB eingebracht haben.

In dieser Ausgabe (Seite 6) finden Sie noch einmal eine Auflistung aller Veranstaltungen. Jede einzelne war für sich ein Höhepunkt und führte zu weiterer Anerkennung für unser gemeinsames Streben zur Förderung des Sports, der Jugend und der Kultur.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen für die Treue zum OTB, für die Mitgliedschaft und für jede Form der Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt jenen, die an unterschiedlicher Stelle unsere wöchentlichen Sportangebote sicherstellen und diese in der Zukunft ausrichten.

Das Jahr 2010 wird uns vor neue Herausforderungen stellen. Ich bin mir sicher, dass wir auch diese mit vereinten Kräften bewältigen werden.

Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Ulf Mindermann, 1. Vorsitzender



Zum Titelbild: 150 Jahre Oldenburger Turnerbund: Festakt im Schloss und Festball im Gesellschaftshaus Wöbken am 14. November 2009.

Fotos: hk

Weihnachtstreffen der „Freunde des OTB“

Die „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ laden wieder am 1. Weihnachtstag zu einem Gedankenaustausch und einem Wiedersehen ein. Meist stehen die Ereignisse der vergangenen Jahre und ein Ausblick in die Zukunft im Mittelpunkt der Unterhaltungen. Jeder kann zum weihnachtlichen Festtagsschmaus rechtzeitig wieder zu Hause sein. Daher meine Bitte

an die langjährigen Freunde des OTB und die Neu-OTBer: Kommt zum Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ am

**25. Dezember (1. Weihnachtstag),
Haarenesch-Sporthalle,
von 10.30 bis 12.30 Uhr.**

Allen OTBern, die an dem Weihnachtsfrühschoppen nicht teilnehmen können, wünsche ich auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010. **Enna**

Zur 139. OTB-Kohlfahrt hinaus ins Ammerland

Der Oldenburger Turnerbund startet am Sonntag, 31. Januar, zu seiner 139. Kohl- und Boßelfahrt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung, die jeweils am letzten Sonntag im Januar stattfindet, sind alle OTB-Mitglieder eingeladen. Gruppen aus den einzelnen Abteilungen können sich ebenfalls anmelden. Start ist um 9 Uhr von der alten OTB-Halle am Haarenufer 9. Mit dem Bus geht es hinaus in den Landkreis Ammerland,

wo auf verschiedenen Strecken zwischen vier und acht Kilometern gewandert oder geboßelt wird. Um 13 Uhr beginnt das große Grünkohlessen mit anschließender Krönung. Gegen 15 Uhr fährt der Bus zurück zur Halle Haarenufer.

Anmeldungen können in der OTB-Geschäftsstelle im OTB-Haus, Haareneschstraße 70, erfolgen und haben nur bei sofortiger Bezahlung von 17 Euro für Busfahrt und Essen Gültigkeit. Nähere Einzelheiten bei Helmut Schuhknecht unter Telefon 04 41 / 20 13 88 oder Fax 04 41 / 36 14 67 32.

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

montags + mittwochs:

Nr. 4

Jahrgang 2009

Ausgegeben im

Dezember 2009

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg

(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003

Oldenburgische Landesbank AG

(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.



150 Jahre Freude und Spaß im Oldenburger Turnerbund

Ein voll besetzter Saal im Oldenburger Schloss und ein rauschender Festball im Gesellschaftshaus Wöbken mit rund 300 Gästen: Der 14. November wurde für den Oldenburger Turnerbund zu einem glanzvollen Tag und zum Höhepunkt der Feiern zum 150-jährigen Bestehen.

Bei den Festreden im Schloss wurde mehr als einmal klar, dass es der OTB als größter Sportverein Oldenburgs mit fast 4600 Mitgliedern es immer wieder versteht, mit seinen Angeboten gerade junge Menschen in den Verein zu holen. Rund die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Zu den rund 250 geladenen Gästen aus Sport, Wirtschaft, Politik und Verwaltung gehörten auch Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann und Wissenschafts-

minister Lutz Stratmann. OTB-Vorsitzender Ulf Mindermann begrüßte unter anderem auch Bürgermeister Bernhard Ellberg sowie Erste Stadträtin Silke Meyn und Sportdezernent Martin Schumacher als Vertreter der Stadt. 50 verschiedene Angebote

"Sie können mit Stolz darauf zurückblicken, was ihr Verein geschafft hat", lobte Schünemann lobte die Verantwortlichen des Vereins und wies auf die rund 50 verschiedene Bewegungsangebote hin. Auch Bürgermeister Ellberg, Rolf Harms (Vizepräsident des Niedersächsischen Turnerbundes) und Silvia Glander (Vorsitzende Verein Freiburger Kreis) betonten diese enorme Vielfalt

Als besondere Auszeichnung übergab Schünemann die Sportplakette des Bundespräsidenten. Eine solche Ehrung erhalten nur Vereine, die 100 Jahre und älter sind.

Dank an die Sponsoren für Preise bei Festball-Tombola

Gespendet für die Tombola beim OTB-Festball haben:

Fahrradhaus Munderloh und Citroen Autohaus Munderloh (Hauptpreis: 1 Fahrrad), August-Hinrichs-Bühne, Aalräucherei Bruns, Bünting Coloniale, CEWE-Fotobuch, Dobben-Apotheke, Douglas, Dubrovnik II,

EWE-Baskets, Famila, Hartmann, Lederwaren Holert, Blumenhaus Neumann, Getränke Neumann, Nordwest-Zeitung, Olantis Huntebad, Gelateria San Marco, Volkswagen-Zentrum Oldenburg, Wiener Konditorei und der Oldenburger Turnerbund.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die den Oldenburger Turnerbund im Jubiläumsjahr unterstützt haben.

Und eines war für den Minister auch klar: der OTB war und ist für ihn "Trendsetter in vielen Bereichen, wie zum Beispiel beim Gesundheitssport". Stadtsportbund-Vorsitzender Klaus Hanisch und Festredner Prof. Dr. Jürgen Dieckert überreichten dem OTB-Vorsitzenden Ulf Mindermann schließlich den Friedrich-Ludwig-Jahn-Schild des Deutschen Turnerbundes.

Der Oldenburger Sportwissenschaftler und frühere Präsident des Deutschen Turnerbundes, Jürgen Dieckert, berichtete schlaglichtartig aus der Geschichte des OTB. Zu den "großen Leistung des Vereins" gehöre es ganz sicherlich, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Über Max tom Dieck, Nikolaus Bernett, Wilhelm Braungardt, Oskar Homt, Karl Scheller, Waldtraut Scheibert, Enna Becker, Jürgen Dieckert und Matthias Schacht-schneider berichtete Klaus Hanisch und stellte damit neun verdiente OTB-Mitglieder vor, die sich über das Vereinsgeschehen hinaus um den Sport verdient gemacht haben.

Für den OTB-Vorsitzenden Ulf Mindermann war das Jubiläum "ein Grund zur Freude und ein Anlass zurückzuschauen". "Hinter diesen 150 Jahren des Vereinssports verbergen sich Jahrzehnte, in denen sich unsere Welt, die Natur, die Technik und das soziale Umfeld in einem nie vorher gekannten



Tempo gewandelt haben. 150 Jahre Oldenburger Turnerbund, das sind 150 Jahre Geschichte, das ist Jugendarbeit, das ist Sozialarbeit, das ist Integration, das sind Freude und Spaß. Kurz: Das ist Sport", sagte Mindermann..

Für den musikalischen Teil des Festaktes sorgte das Saxofonquartett der Musikschule Oldenburg.

Fotos vom Festakt und vom Festball des Oldenburger Turnerbundes auch im Internet unter

www.oldenburger-turnerbund.de/otb/bilder/galerien/2009-11-14-festakt

www.oldenburger-turnerbund.de/otb/bilder/galerien/2009-11-14-festball

Ein Dank an alle Festballbesucher

Ihr alle, Ihr 300 Festballbesucher am 14. November dieses Jahres im Gesellschaftshaus Wöbken, ward wunderbare Teilnehmer. Mit Euch hat auch uns als Organisatoren des Festballes die Veranstaltung viel Freude bereitet. Danke! **Enna und Helmut**

Danke, danke, danke . . .

- . . . den Geschenkgebern für die vielfältigen Preise, die die 300 Festballgäste im Gesellschaftshaus Wöbken am 14.11.2009 sehr erfreut haben
- . . . den Mitwirkenden der Sportakrobatikgruppen des OTB, dem "Trio Kuturi", der Gesamtgruppe Ephemera/Kassiopeia und den Wild Cats
- . . . Hartmut Kern für viele schöne Fotos
- . . . Werner Kampermann für die Ausdauer bei den Filmaufzeichnungen
- . . . danke der "New Fashion Band" für die tolle Tanzmusik für Jung und Alt
- . . . danke der Gewinnnummern-Fee
Christiane



- . . . Manfred Knigge für den Druck der Eintrittskarten
- . . . danke den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des OTB für ständige Bereitschaft
- . . . den vielen ungenannten Helfern, die uns unterstützt haben
- . . . an Dich, lieber Helmut Schuhknecht, für Deine intensive Mitarbeit bei der Vorbereitung von Festakt und Festball
- . . . dem Gesellschaftshaus Wöbken für das flexible Miteinander

Danke, danke, danke!

Enna



K. H. SUHR HOLZBAU

Zimmerei • Trockenbau • Tischlerei

*Mit
Hand und
Verstand*

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore

**Johann-Justus-Weg 47
26127 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de**

- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

**TEL. 04 41 / 97 28 80
FAX 04 41 / 9 72 88 22
Suhr-Holzbau@T-Online.de**

Bei uns ist immer was los, seit 150 Jahren - Jubiläumsjahr im Rückblick



Brunch	11. Januar
Jubiläumskohlfahrt	25. Januar
Kaffeenachmittag mit Singen	Frühjahr
Kindersockenball	22. Februar
Mitgliederversammlungen der Abteilungen	Jahresanfang
Erste-Hilfe-Lehrgang "Sportverletzungen"	März
Bewegung für OTB-Frauen 50+	15. März
Teilnahme an "Oldenburg räumt auf"	21. März
Delegiertenversammlung	26. März
Familientag der OTB-Badmintonabteilung	29. März
Blutspendemöglichkeit, OTB-Sporthalle Haarenesch	11. April
Saisoneroöffnung Tennisanlage einschl. Tag der offenen Tür	19. April
Ausstellung "150 Jahre OTB" im Fahrradhaus Munderloh, Langestr. 73	19. März - 30. April
Basketball: Deutsche-Senioren-Meisterschaft der Ü60	02. / 03. Mai
Frühjahrsseminar Freiburger Kreis	07. - 09. Mai
Kaffeenachmittag für Ältere	15. Mai
35. Orientalische Nacht	20. Mai
Tagesfahrt mit dem Fahrrad	23. Mai
Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest, Frankfurt am Main	30. Mai - 05. Juni
Gerätturnen (männlich): Landesmeisterschaften Gerätefinale	13. Juni
OTB-Geschicklichkeits-Parcours beim NWZ-Familienfest	14. Juni
Jubiläums-Sportschau	20. / 21. Juni
24. Kinder- und Jugendzeltlager Selker Noor	Juli
Sommerfest 2009 Gesundheitsstudio	14. August
Teilnahme an Oldenburger Turn- und Sport-Show	22. August
Blutspendemöglichkeit, OTB-Sporthalle Haarenesch	23. August
Schülerleichtathletikwettkampf	September
18. Volleyballturnier	05./06. September
Ehrung langjähriger Mitglieder	19. September
Teilnahme am Kramermarktsumzug	03. Oktober
24. Citylauf	18. Oktober
Ausstellung "150 Jahre OTB" im VW Zentrum Braasch, Bremerstr. 87	November
Kaffeenachmittage mit Singen, Vereinsheim Haarenufer	07. Okt. - 10. Nov.
Auffrischkurs Tanzen zur Vorbereitung Festball	Okt. / Nov.
Märchenstunde für Erwachsene, Vereinsheim Haarenufer	05. November.
Spielenachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern (Gesellschaftsspiele)	07. November
Laternenzüge	November
36. Orientalische Nacht	18. November
Jubiläumfestakt	14. November
Jubiläumfestball (s.a. Auffrischkurs Tanzen)	14. November
Totengedenken	20. November
Nikolausturnen	06. Dezember
Treffen der Freunde des OTB (1. Weihnachtstag)	25. Dezember



Mit 150 Teilnehmer beim Kramermarktsumzug

Auch im Jubiläumsjahr hat sich der OTB mit zahlreichen Gruppen und rund 150 Teilnehmern am traditionellen Festumzug zum Kramermarkt 2009 beteiligt. Dennoch konnten aber leider nicht alle Sparten berücksichtigt werden. Dank der einzelnen Abteilungen stellt der OTB jedes Jahr ein anderes Programm auf die Beine.

Angeführt wurden die OTB-Gruppen von den "Baskets Xtreme Dancers" und "Bright Delight" von den Cheer-Leadern. Danach folgten unsere Deutschen Meister 2009 von der Gruppe "Dance 2 faces" unter der



Leitung von Susanne Köster. Mit dabei waren auch zwei größere Gruppen von Susanne dabei aus dem Bereich "Gymnastik & Tanz" und aus der "Rhythmischen Sportgymnastik". Danach folgten die "Rope Twisters" unter der Leitung von Frauke Würtz. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte die OTB-Frauenabteilung mit Waltraud Möhring unter dem Motto "Die Turnkleidung der Frauen im Wandel der Zeit". Daran folgte unter Leitung von Dierk Rademacher eine Kostprobe aus dem Bereich des





Gerättumens. Der OTB-Beitrag wurde abgeschlossen mit unseren beiden Cheer-Leader-Großgruppen "Mystical Delights" und den "Sweet Delights". Auch in diesen beiden Gruppen kam der Nachwuchs sehr gut zur Geltung. Als Jubiläumsgeschenk an die vielen Zuschauer verteilten jungen Handballspielerinnen unter der Leitung von Conny Nietfeld wurden OTB-Jutetaschen.



Wieder einmal hat der OTB einen gelungenen Beitrag zum Umzug geleistet und großartig für unseren Verein geworben. Nach dem langen Festmarsch gab es für alle Mitwirkenden als Belohnung eine kühle Erfrischung, einen Berliner zur Stärkung und

ein kleines Präsent zur Erinnerung an "150 Jahre OTB". Allen Teilnehmern sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Euer Mitwirken bei dieser Veranstaltung gesagt. Der OTB kann stolz auf Euch sein.

Helmut Schuknecht

Sportboot - Schule Holger von der Heide GmbH



+++ Das andere Weihnachtsgeschenk +++

Gutschein für die Ausbildung zum Skipper und/oder Funker

Anmeldung u. weitere Auskünfte unter Telefon: **04 41 / 9 60 86 86**
oder **www.sportboot-schule-hvdh.de**

OTB wieder dabei beim NWZ-Familientag

Nach dem großen Erfolg in 2008 waren wir auch in diesem Jahr wieder beim Familientag der NWZ dabei. 20 fleißige Helfer bauten unter der Leitung von Susanne Will 10 Bewegungsstationen des Geschicklichkeitsparcours auf. Vom Testen der Wurfkraft beim Besenweitwurf über Anforderungen an Gleichgewicht und Koordination beim Dosenstelzenlaufen bis zum lustigen Hochzeitslauf waren vielfältige Aufgaben zu meistern. Jeder Teilnehmer erhielt nach Absolvieren aller Stationen sogar eine Medaille.

Den ganzen Tag riss der Zustrom nicht ab und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Wir haben rund 1000 Teilnehmer gezählt und erhielten viel Lob sowohl von den Besuchern, von den Organisatoren des NWZ-Familienfestes und von Oberturnwart Manfred Knigge.



Yoga für die Wechseljahre

Im Wellnessraum am Haarenufer startet am Donnerstag, den 21. Januar, um 15.15 Uhr ein neuer Kursus unter der Leitung von Annette Lenz. Mit den Wechseljahren beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Frau. Wie alle Übergänge im Leben will auch dieser bewusst und kreativ gestaltet werden, damit mögliche Krisen sanft abgefedert werden können. Dazu bietet Yoga ein gutes Konzept. Durch gezielte Yogaübungen können Hormonschwankungen ausbalanciert werden oder mit mehr Gelassenheit durchlebt werden. Anmeldungen und Informationen erhalten bei der OTB-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 2 05 28-0.

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Neue Beitragsstruktur in Vorbereitung

Die Delegiertenversammlung 2010 wird über einen Beschlussvorschlag zu entscheiden haben, die derzeitige Beitragsstruktur grundlegend zu ändern. Nach acht Sitzungsterminen hat ein vom Vorstand eingesetzter Beitragsausschuss dem Vorstand einen entsprechenden Vorschlag zur weiteren Beratung zugeleitet. Mitglieder, Delegierte und Abteilungsleitungen werden in den nächsten Wochen über weitere Einzelheiten informiert.

Warum Änderungen?

In den vergangenen Jahrzehnten wurden mehrfach Maßnahmen durchgeführt, die nur durch Aufnahme von Darlehen finanziert werden konnten (Erweiterungsbau Gruppenraum Haarenesch / Gymnastikraum II, Dachsanierung alte Halle Haarenufer, Sanierung von Tennisplätzen, Herrichtung des OTB-Gesundheitsstudios und des Wellnessraumes, etc.).

Diese Maßnahmen waren erforderlich, um bestehende Angebote zu sichern und das Sportangebot zeitgemäß zu erweitern. Dabei wurden jedoch auch Rücklagen fast vollständig aufgezehrt. Gleichzeitig sind zurzeit jährlich Zins- und Tilgungszahlungen in Höhe von 94.000 Euro zu leisten.

Um die Finanzierung der jährlich notwendigen Ausgaben sicherzustellen, sind somit Maßnahmen erforderlich, die

- zu einer nachhaltigen Sicherung der laufenden Ausgaben und
- der Bildung von dringend erforderlichen Rücklagen beitragen und darüber hinaus
- die sukzessive kontinuierliche Rückführung der bestehenden Verbindlichkeiten sicherstellen.

Ein Verein, ein Beitrag!

Bei genauer Betrachtung des Vereinszwecks (s.u.) ist des Weiteren die Erhebung der Vielzahl von unterschiedlichen Sonderbeiträgen in Frage gestellt worden. Unstrittig war dabei, dass Angebote mit überdurchschnittlich hohen Kosten (z.B. im Gesundheitsstudio und im Tennisbereich) eine stärkere Mitfinanzierung durch die entsprechenden Mitglieder erfordern. Alle anderen Angebote sollten jedoch ausschließlich durch den Vereinsbeitrag finanziert werden, ohne das einzelne Mitglied dafür zusätzlich in Anspruch zu nehmen. Die Erhebung von Sonderbeiträgen soll daher zukünftig entfallen!

Der Beitragsausschuss sieht zwei wesentliche Bereiche die die Höhe des zukünftigen Vereinsbeitrags bestimmen müssen:

1. Wie hoch ist der Bedarf an finanziellen Mitteln für den Fall, dass Sportanlagen, Objektbetreuung und Verwaltung ohne jegliche sportliche Nutzung vorgehalten werden müssen (Basisbeitrag)?
2. Wie hoch ist der Bedarf an finanziellen Mitteln für die Unterbreitung des aktuellen sowie eines zukunftsorientierten sportlichen Vereinsangebotes (Sportbeitrag)?

Die besondere Situation des OTBs, der über vier vereinseigene Sportanlagen verfügt, führt dazu, dass Kosten zu finanzieren sind, die in Vereinen ohne vereinseigene Sportanlagen nicht anfallen. Gerade dieses Eigentum bietet jedoch eine Vielzahl von Möglichkeiten der Angebots- und Raumgestaltung.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die derzeitigen Mitglieder davon profitieren, dass Vorgängergenerationen seit 150 Jahren mit ihren Beiträgen Werte geschaffen haben, die nur noch zu erhalten sind. Jedoch müssen auch zukunftsorientierte Investitionen durch das Beitragsaufkommen möglich sein!

Auszug aus der Vereinssatzung

(§ 1 (Name, Sitz und Zweck, Pkt. 1.3.)

Der Verein betreibt und fördert Breiten-, Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport, er unterstützt die körperliche Entwicklung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, und bietet darüber hinaus kulturelle Freizeitgestaltung an. Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung der allgemeinen Jugendarbeit.

Änderung der Sozialstaffelung

Auch künftig soll eine soziale Staffelung des Beitrages erfolgen. Zumindest der Basisbeitrag wird von jedem Mitglied erhoben.

Vereinsbeitrag ist kein Entgelt
für eine Gegenleistung

Durch die Mitgliedschaft ist man Mitglied einer Solidargemeinschaft, die durch ihre Beitragszahlungen die Verwirklichung des Vereinszwecks ermöglicht

Eine Mitgliedschaft auf dieser Grundlage kann somit auch unabhängig von Wohnort und Gesundheitszustand lebenslang fortgesetzt werden bzw. solange, wie man sich dem Vereinszweck und der Solidargemeinschaft verbunden fühlt. Würde es uns gelingen, mehr Mitglieder vor diesem Hintergrund zu gewinnen, z. B. aus dem Bekannten-, Freundes- und Verwandtenkreis, würde sich dieses senkend auf die Beitragshöhe auswirken.

Mehrwert des Vereinsbeitrages

Auch künftig wird der OTB auf Zuschüsse, Spenden und Sponsoreinnahmen angewiesen sein. Neben den Vereinsbeiträgen stellen diese eine wesentliche Säule zur Gesamtfinanzierung der Vereinsangebote dar. Die Tatsache, dass Vereinsbeiträge nur zu ca. 2/3 die Vereinskosten decken, bedeutet im Umkehrschluss, dass mit 2 Euro Beitrag Kosten in Höhe von 3 Euro gedeckt werden. Durch das erbrachte unbezahlte

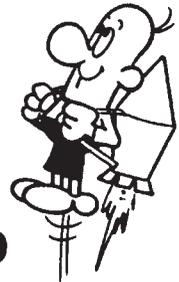
ehrenamtliche Engagement einer Vielzahl von Mitgliedern wird sicher noch ein höherer Wert erreicht!

Mitglieder des Beitragsausschusses sind Uwe Schmidt (Finanzwart und Ausschussvorsitzender), Enna Becker (Spielwart und Vorsitzender des Sportausschusses), Karin Kritzer-Grah (Übungsleiterin und langjährige Frauenbeauftragte), Frank Kunert (Geschäftsführer) und Udo Zink (langjähriger Rechnungsprüfer).

Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen
und liefern
Treppen für
jedes Objekt:

☎ 5 36 69



Seit 1954

SCHLOSSEREI G m b H
HARTMANN

Der Treppenspezialist

**Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf +
Ausstellung:** Bloherfelder Straße 186,
26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürnweg 7,
26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Folgende Sporthallen stehen für den Trainingsbetrieb zum Jahreswechsel nicht zur Verfügung:

OTB-Sporthalle Haarenesch:
23. Dezember bis 5. Januar

OTB-Sporthallen Haarenufer:
23. Dezember bis 3. Januar

Andere Sporthallen:
23. Dezember bis 6. Januar

Die Trainingstermine in der ersten Januarwoche sind in den jeweiligen Gruppen abgesprochen worden.

Das **OTB-Gesundheitsstudio** ist mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die **OTB-Geschäftsstelle** ist in diesem Jahr letztmalig am Dienstag, 22. Dezember, 9 bis 12 Uhr, und im neuen Jahr wieder ab Montag, 4. Januar, geöffnet.

Oldenburg räumt auf ... und der OTB ist 2010 wieder dabei

Das Aufräumen auch Spaß machen kann, hat Fiorella Mucignat mit Ihren Turnkameradinnen und der männlichen Basketballjugend U 14 in den Mitteilungen 2/2009 ausführlich beschrieben.

Auch am Sonnabend, 13. März 2010, wird diese Aktion von der Stadt Oldenburg wieder

Ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2010

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Für das im Jubiläumsjahr geleistete Engagement gilt allen Beteiligten ein großer Dank. Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg maßgeblich mitgestalten.

geplant und durchgeführt. Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Wir OTBer wollen uns wieder im Umfeld unserer vereinseigenen Hallen am Haarenufer (Treffpunkt 10 Uhr) und Haarenesch beteiligen. Die Teilnehmer/innen erhalten Handschuhe und Müllsäcke von der Stadt gestellt.

Mittags werden gegen 13.30 Uhr im Abfallwirtschaftsbetrieb an der Wehdestraße alle Teilnehmer/innen ein Essen, Getränke und ein Los für eine Tombola mit wertvollen Preisen erhalten.

Interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen melden sich bitte telefonisch bei unserem Zeugwart Klaus Becker unter der Telefonnummer 01 72 / 4 38 40 65 bis zum 30. Januar 2010.

Klaus Becker

OTB dankt langjährigen Vereinsmitgliedern

Der Oldenburger Turnerbund hat auch in diesem Jahr Vereinsmitgliedern für deren Treue zum Verein gedankt. In der Bindung der Mitglieder sieht der Oldenburger Turnerbund auch im 150. Jahr seines Bestehens eine wesentliche Grundlage für erfolgreiche Vereinsarbeit. Erstmals fand die Ehrung im Theater Laboratorium in der ehemaligen OTB-Sporthalle am Steinweg

Mehr als 70 Jahre: Friedhelm Hachmeister (71), Anneliese Busch (72), Dieter Voß (72),



Ulf Mindermann (links), 1. OTB-Vorsitzender, dankte für langjährige Vereinstreue (von links): Gerold Lange (70 Jahre), Rolf Weber (75), Inge Büsselmann (70), Karin Schwarting (65) und Klaus Zähle (70).

Frisolde Wollstein (72), Else Mendrock (74), Rolf Weber (75), Gretel Nienaber (77), Erika Hayen (79), Erika Klock (79), Waltraut Klock (79), Heinz Sündermann (79) und Annemarie Kreymborg (82).



KinderSockenBall Sonntag, 14. Februar 2010

**Wie groß und bunt er werden kann, hängt davon ab,
wie viele helfende Hände mitwirken.**

Wie bei allen Veranstaltung im Vereinsbereich gilt auch hier:

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder gäbe es diese Events nicht!

Eure / Ihre Hilfe wird gebraucht !!! – Jede/r ab 12 Jahre ist willkommen.

Mit Deiner / Ihrer Unterstützung wird der Kindersockenball 2010 eine bunte und fröhliche Veranstaltung!

Eine frühzeitige Meldung bis zum 15.01.2010 hilft uns bei der Planung!

Helfen macht Spaß 😊 😊 😊

Helfermeldungen bitte an die OTB-Geschäftsstelle, Tel. (0441) 205280, Fax (0441) 2052828, E-Mail kisoba@oldenburger-turnerbund.de oder über die Homepage www.oldenburger-turnerbund.de.

Bitte wenden → →

70 Jahre: Inge Büsselmann, Gerold Lange, Hans-Hermann Warns und Klaus Zaehle

65 Jahre: Lisa Meyer, Inge Muus und Karin Schwarting,

60 Jahre: Gerd Bach, Heiko Bähitz, Karl-Heinz Bonhagen, Sigrid Hormuth, Jens-Peter Johnsen, Ingeborg Kosiol, Hans-Gerd Renker und Helmut Schuhknecht



Die Ehrung fand im Theater Laboratorium in der ehemaligen OTB-Sporthalle am Steinweg statt.



Seit 82 Jahren Mitglied im OTB: Annemarie Kreymborg

55 Jahre: Werner Kothe, Klaus Lübbehusen, Herwig Matthes, Karl-Heinz Onken, Reiner Schröer, Eske Vahl und Dieter Wilking

50 Jahre: Hans Drieling, Ursula Gesse, Herbert Mehrens, Heinz Rökker, Hille Rökker und Rolf Schwedes,

40 Jahre: Lutz Albers, Caren Berg, Angret Büscher, Helga Dalenbrook, Bärbel Driebold-Lücke, Renate Freund, Jan Gollenstede, Daniel Greulich, Horst Janßen, Ulrike Kock, Hille Krüger, Claus Müller, Jens Munderloh, Anneliese Schlecht, Rüdiger Teßmer, Jens van Bebber, Horst Weyen und Uwe Wischnewski

Veranstaltungsort:

OTB Sporthalle Haareneschstr. 64. – **Hallenschuhe mitbringen !!!**

Hallenarbeiten Samstag: dicken Pulli überziehen

Ich helfe gerne (KinderSockenBall 2010)

Name, Vorname : _____

E-Mail : _____

Telefon : _____

- Samstag, 13.02.10, 10.00 -14.00 Uhr (Hallenarbeiten, Deko) – 25 Helfer
- Samstag, 13.02.10, 12.00 -18.00 Uhr (Aufbau Geisterbahn) – 12 Helfer
- Samstag, 13.02.10, 14.00 -18.00 Uhr (Hallenarbeiten, Deko) – 25 Helfer
- Samstag, 13.02.10, 10.00 -18.00 Uhr (Arbeiten hoch unter der Hallendecke!) – 8 Helfer
- Samstag, 13.02.10, 16.00 -18.00 Uhr (Aufbau Bewegungslandschaft) – 30 Helfer
- Samstag, 13.02.10, 16.00 -18.00 Uhr (AufbauTheken etc) - 4 starke Männer
- Sonntag, 14.02.10, 13.00-18.00 Uhr (Bereich Bewirtung, Cafeteria) – 10 Helfer
- Sonntag, 14.02.10, 14.30-18.00 Uhr (Betreuung Bewegungs-Stationen) 32 Helfer
- Sonntag, 14.02.10, 14.30-18.00 Uhr (Besetzung „Katze und Bär“) – 4 Helfer
- Sonntag, 14.02.10, 18.00-20.00 Uhr (Abbau, Aufräumen) – 25 Helfer
- Ich spende einen **Kuchen für Samstag**, 13.02.2010 (Abgabe ab 12.00 Uhr)
- Ich spende einen **Kuchen für Sonntag**, 14.02.2010 (Abgabe ab 12.00 Uhr)



Sie können das auch!

70 Vereinsmitglieder bzw. deren Angehörige stellen sich zurzeit ehrenamtlich zu Verfügung, um zum Ende eines Kalenderquartals im unmittelbaren Umfeld der eigenen Wohnung die OTB-Vereinsmitteilung zuzustellen.

Lernen Sie Ihr Wohnumfeld bzw. Oldenburg bessern kennen!

Was Sie brauchen: 1 bis 2 Stunden Zeit bei freier Zeiteinteilung

Was Sie davon haben: Entlastung der Versandkosten zu Gunsten der sportlichen Vereinsangebote

Wir informieren Sie über den jeweiligen Erscheinungstermin etwa 2 bis 3 Wochen vorher. Sollten Sie einmal nicht können, sorgen wir für Ersatz. Nach entsprechender Nachricht liegen die Mitteilungen in der Regel zur Abholung am Haarenufer 9 bereit.

Für Ihre Bereitschaft danken wir schon jetzt und erwarten Ihren Anruf:

Telefon 2 05 28-0 oder info@oldenburger-turnerbund.de



Hochzeitsserien
Portraits
Kinder und Familien
Babybauch
Erotische Fotografie
individuelle Bewerbungsfotos



Fotostudio Diekmann
der kreative Meisterbetrieb



Blumenstrasse 56
26121 Oldenburg
fon: 0441-777 90 60

www.fotostudiodiekmann.de



Wundersame Märchenstunde im OTB-Jubiläumsjahr

Es war ein wunderbares Geschenk, das Anna-Maria Birke am 5. November mit ihrer Märchenstunde dem OTB im Jubiläumsjahr gemacht hat. Etwa 50 OTBer ließen sich einfangen von der bunten Mischung aus Zauberhaftem und Heiter-Besinnlichem. Durch harmonische, schwingende Töne von zwei Klangschaalen bzw. -kugeln wurden wir eingestimmt unter anderem auf die Gedichte "Ich wünsch Dir Zeit" von Ellie Mieher, "Herbst" von Martin Tittmann und die Märchen "Jungfrau Maleen" von den Gebrüder Grimm und "Die Nagelsuppe" aus Norwegen. Ganz bemerkenswert für uns Zuhörer war, dass Anna-Maria Birke nicht "gelesen", sondern "erzählt" hat. Das erforderte sehr viel Vorbereitung. Vielen Dank dafür.

Die Spenden von insgesamt 75 Euro wurde inzwischen weitergeleitet an die Gymnastikgruppe von Nadine Kühn. Die Gruppe hatte selber Kostüme geschneidert für ihren Auftritt beim OTB-Festball. An den gelungenen Darbietungen konnten sich die Besucher des Festballs erfreuen. **Karin Rosenau**

"Meine Freude spürbar mit Gästen geteilt"

Mit diesen Zeilen folge ich meinem Impuls, mich noch einmal in diesen Mitteilungen zu melden nach der für mich so beglückenden Märchenstunde vom 5. November. Danke an alle Anwesenden (besonders an die Helfer im Hintergrund), die an diesem regenreichen Novembertag gegen Abend so zahlreich ins OTB-Heim am Haarenufer gekommen waren.

Bei der Auswahl und Erarbeitung der heiter-besinnlichen Mischung aus Gedichten, Geschichten und Märchen hatte ich neben dem zunehmenden Lampenfieber schon sehr viel Freude erlebt. Wenn ich während der Veranstaltung meine Freude spürbar mit den Anwesenden teilen kann und mich anschließend so viele positive Rückmeldungen erreichen, bin ich dankbar und fühle mich reich beschenkt nach den vorangegangenen vielen Stunden des disziplinierten Lernens während des "Einverleibungsprozesses". Nochmals ein herzliches Dankeschön, denn das Erzählen lebt vom Zuhören!

Anna-Maria Birke

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Sonntag, 1. März.

Digitalfotos im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Jubiläum nach dem Jubiläum: 25 Jahre OTB-Zeltlager

Das 25. OTB-Zeltlager am Selker Noor in Schleswig-Holstein findet in den ersten beiden Sommerferienwochen vom 28. Juni bis 11. Juli 2010 statt. Daran teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Anmeldeformulare gibt es im OTB-Haus, Haareneschstraße 70, bei Reinhard Haß, Telefon 0441/9491579, E-Mail: reinhard-hass@t-online.de, oder auch im Internet unter

www.zeltlager.oldenburger-turnerbund.de direkt zum Ausdrucken. Dort werden auch aktuelle Informationen zum Zeltlager veröffentlicht. Die Kosten betragen 300 Euro für OTB-Mitglieder und 325 Euro für Nichtmitglieder. Darin ist ein einheitliches Taschengeld enthalten.

Was erwartet die Kinder dort? Im Zeltlager Selker Noor, reizvoll gelegen in einem Naturschutzgebiet nahe der dänischen Grenze, stehen den Teilnehmern 21 Zelte für je 12 Personen zur Verfügung, ausgestattet mit durchgehenden Bettreihen, Kleiderstangen und abschließbarem Schrank für Wertsachen.

Sanitär-, Aufenthalts- und Speiseräume mit eigener Sanitätsstation sind "luxuriös" in festen Gebäuden untergebracht. In der modernen Großküche werden vom engagierten Küchenteam vier Mahlzeiten täglich zubereitet und zusammen mit dem lagereigenen Kiosk bleiben garantiert keine Wünsche offen.

Mit Kanus, Ruderboot, Optimisten und zwei Segelkuttern können die Noore und die Schlei erobert werden. Im Klettergarten in luf-

tiger Höhe die Balance halten oder ans Trapez springen, Kisten stapeln oder die Kletterwand bezwingen. Das Angebot des Abenteuersports lässt "Herzen höher schlagen", aber auch Grenzen erfahren und überwinden. Für die nötige Sicherung sorgen die geschulten und erfahrenen Betreuer. Eine anschließende Erfrischung finden alle an der lagereigenen Badestelle mit großer Wasserrutsche. Fußball, Volley- oder Basketball, Tischtennis oder auch Trampolin springen.... ein Mitspieler ist schnell gefunden..... und morgen gibt es die Revanche.

Natur und Geschichte hautnah erleben: Im Wald, an den nahegelegenen Teichen oder im Wikingerdorf können die Kleinen staunen, entdecken und verstehen. Die Größeren lockt eine Fahrradtour mit anschließendem Stadtbummel im rund sechs Kilometer entfernten Schleswig.

Und nach so viel Aktivität einfach ins Bett fallen? Die ganz Unermüdlichen können noch in der Lagerdisco Party machen oder am Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen.



Natürlich darf im Zeltlager Selker Noor auch eine zünftige Disco nicht fehlen.

Neu eingekleidet auf den Kramermarkt

Rope Skipping gibt es im OTB seit fast drei Jahren. Gerade bei Mädchen in der Altersgruppe zwischen 6 und 16 Jahren erfreut sich der Sport mit den Seilen wachsender Beliebtheit. So kommt es, dass auch die beiden Gruppen in unserem Verein stetig größer werden.

Nach langer Zeit des Hüpfens und Übens haben sich die Skipperinnen vor den Sommerferien erstmals der Öffentlichkeit außerhalb des Vereins präsentiert. Beim NWZ-Familienfest wurde die einstudierte Vorführung gleich zwei Mal in einem zugegeben überhitzten Zirkuszelt hinter der Weser-Ems-Halle dem Publikum gezeigt. Insbesondere für die fünf Jüngsten, für die es der erste Auftritt überhaupt war, haben sich der Tag und die viele Aufregung gelohnt. Es war ja auch genug Zeit, sich das Familienfest anzuschauen und an der einen oder anderen Mitmachaktion teilzunehmen.

Nur eine Woche später war der Auftritt schon wesentlich größer. Auch bei der OTB-Jubiläumssportschau waren insgesamt 12 Aktive auf der Bühne zu sehen. Mit dabei



auch die beiden Trainerinnen Frauke Würtz und Anke Greffin. Es wurde eine Choreographie mit Einzelseilen gezeigt, einige Tricks zu zweit in einem der bunten Gliederseile und abwechslungsreiche Sprungformen in Langseilen.

Nachdem die ersten Feuerproben bestanden sind, ist allen klar: Das soll weitergehen! Es ist dem tollen Engagement der Teilnehmerinnen zu verdanken, dass die Rope Skipper binnen weniger Tage einen Sponsor gefunden haben. Die Steuerberater Kaiser und Harms aus Rastede/Wahnbeck haben großzügig die Kosten für einen Satz Trainingsanzüge übernommen. Hierfür bedanken wir uns herzlich und konnten die Anzüge auch gleich ganz Oldenburg beim Kramermarkts-umzug präsentieren!

Hier können Interessierte einmal Rope Skipping kennenlernen:

Anfänger (6-10 Jahre)

Donnerstags, 17 bis 18 Uhr
Halle Cäcilien Schule

Fortgeschrittene (11 Jahre +)

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr
Halle Neues Gymnasium
Schulzentrum Alexanderstraße





Traf sich zum letzten Mal am 7. September: die Diabetes-Sportgruppe mit (von links) Irmtraud Granz, Harmine Meyer, Hans Steljes, Edith Schleich, Wilhelm Hören, Horst Schomerus, Elli Schomerus, Manuela Schneider-Kintscher, Margret Stolle, Karoline Sander, Frank Kunert, Helga Wulff, Helga Bias, Walter Bias und Waltraud Steljes.

Tränenreicher Abschied von Margret Stolle

Viele kennen sie, die Diabetesberaterin des Klinikums Oldenburg: Margret Stolle, die unter anderem auch die Diabetikersportgruppe im OTB seit deren Gründung 1991 ehrenamtlich fachlich betreute.

Diabetes und Sport sind miteinander vereinbar! Um das zu vermitteln, wurde die Diabetessportgruppe 1991 auf Veranlassung von Professor Dr. Bär im OTB gegründet. Obwohl neben Margret Stolle auch der OTB, viele Ärzte sowie der Deutsche Diabetiker Bund für die Teilnahme an dieser Sportgruppe warben, schrumpfte sie von Jahr zu Jahr mehr. Nach 18 Jahren wird dieses Angebot nun aus dem OTB-Gesundheitsport-Programm herausgenommen.

Frank Kunert, Geschäftsführer des OTB, und Diabetes-Übungsleiter der ersten Stunde, dankte Margret Stolle für ihr Engagement und überreichte ihr zum Abschied und als kleinen Dank des Vereins und der Leitung der Turnabteilung Einkaufsgutscheine, Blumen und die OTB-Jubiläums-Festschrift.

Auch die Teilnehmer brachten Blumen und jeder hatte ein liebes Wort für Margret Stolle und Manuela Schneider-Kintscher, die das Angebot zuletzt leitete. Man erinnerte sich bei dieser Gelegenheit auch an Elke Treichel-Kleiner, Gabriele Bertram und Jan-Henning Paul, die die Gruppe zeitweise als Fachübungsleiter betreut hatten.

Am letzten Übungsabend waren viele Teilnehmer, die seit der Gründung dabei waren, anwesend, und vielen fiel der Abschied so schwer, dass so manche Träne vergossen wurde.

Damit sich die Mitglieder nicht selber auf die Suche nach einer neuen, passenden Gruppe machen mussten, hatte Manuela für Jede/n einen Vorschlag vorbereitet und allen ans Herz gelegt, weiterhin im OTB in Schwung und Bewegung zu bleiben ... denn im OTB ist immer was los!

Hinweis: Die Berichte auf Seite 18 und 19 sollten bereits in den OTB-Mitteilungen 3/2009 veröffentlicht werden, konnten aus Platzgründen aber leider nicht berücksichtigt werden.



Jubiläumsjahr auch eines der erfolgreichsten Jahre

Kurz vor Weihnachten 2009 wird es Zeit, eine Bilanz zu ziehen und sich zu bedanken. Eines der erfolgreichsten Jahre des Abteilungsbereiches Gymnastik und Tanz neigt sich dem Ende. Die Wettkampfgruppen zeigten sich erneut von ihrer besten Seite.

Neben zahlreichen guten Platzierungen im vorderen Mittelfeld konnten die Gymnastinnen und Tänzerinnen 8 Goldmedaillen und 5 Silbermedaillen sammeln. Herausragende Höhepunkte waren zum einen der erneute Titel des Deutschen Meisters im Team Synchron durch Nadine Kühn und Hilke Kayser. Zum anderen der Titel des Deutschen Meisters und Deutschen Pokalsiegers im Dance durch die Gruppe 2 faces. So darf es 2010 gerne weitergehen.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen engagierten Trainerinnen und Übungsleiterinnen. Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die für uns die Musik schneiden, Kostüme nähen

und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren unserer Wettkampfgruppen und unseren treuen "Fans".

Euch allen und allen Tänzerinnen und Gymnastinnen des Abteilungsbereiches Gymnastik und Tanz wünsche ich ein harmonisches und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Susanne Köster

Synchron-Gymnastinnen holen wieder beide Titel

Unsere beiden aussergewöhnlich erfolgreichen Gymnastinnen Hilke Kayser und Nadine Kühn konnten in diesem Jahr erneut zwei Titel erturnen. Nach dem Landesmeistertitel folgte der Titel des Deutschen Meisters. Bereits im Vorjahr konnten sie in der Kategorie Team-Synchron beide Titel zum OTB holen und 2009 gelang ihnen dieses Kunststück erneut. Beide Gymnastinnen zählen seit vielen Jahren zur Spitze in ihrer Sportart und repräsentieren den Verein in bester Weise. Ich möchte euch zu diesen Erfolgen ganz herzlich gratulieren und wünsche euch viel Erfolg für 2010!!!

Susanne Köster

Assistentin des Abteilungsbereiches Gymnastik & Tanz



Tennis-Clubhaus

Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505



*Sie sollten unsere
SPEISEN
einfach probieren...*

**Andreas und Karin Gundlach
freuen sich
über Ihren Besuch...**



Basketballer hochtourig in die Saison 2009/2010

Wer hätte das 1954 im Gründungsjahr des OTB-Basketballs gedacht, dass 55 Jahre später der Deutsche Meister der Herren aus Oldenburg kommt und in der Europa-Liga in Moskau, Madrid und Athen spielt, der OTB Deutscher Meister die der "U16" der Jungen und den "Ü-65-Senioren" ist und in den Nachwuchs-Bundesligen vertreten ist, der NBBL U19 und der JBBL U16!

Zur Zeit laufen die normalen Punktspiele der Saison im Bezirk, den Landesligen, der Oberliga und den Regionalligen. Trotz alters-

bedingter Umbesetzung in den meisten Teams ist der OTB schon jetzt wieder vorn dabei - bei den Jungen, den Mädchen, den Damen und den Herren - die Herren sind mittlerweile mit neun (!) Teams im Punktspielbetrieb vertreten. Auch in der Landes- und der Bundesauswahl ist der OTB wieder namhaft vertreten - Oldenburg hat sich als Basketball-Hochburg etabliert.

Doch kommen diese Erfolge nicht von allein. Eine große Zahl kompetenter Trainer und Helfer steht hinter den Teams - allen voran Abteilungsleiter Klaus Seeberg der nahezu im Full-time-Job ehrenamtlich die Basketballabteilung managt. Die Last bei ihm und manchem anderen ist dabei inzwischen fast zu groß geworden. Weitere hilfreiche Hände wären sehr willkommen. Also: Freiwillige - nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Es gibt viel zu tun, um den "Basketball" auf dem hohen Niveau zu halten.

Klaus Kertscher

**ARBEITSRECHT ■ ERBRECHT ■ HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ VERKEHRSRECHT**

Barkemeyer & Partner

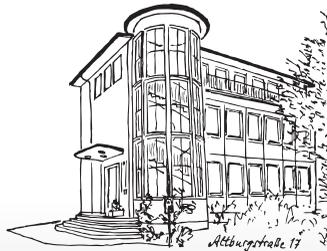
in Bürogemeinschaft:

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht

Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de




Mitglied im **Anwalt**verein

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
WEB: www.ra-roebke.de

PARTNER VON ASSIST, FÖRDERVEREIN JUGENDBASKETBALL E.V IM OTB

Guter Saisonstart für OTB-Basketballerinnen

Gut begonnen hat die Saison für die weiblichen Basketballerinnen im OTB. Bereits in der Sommerpause wurden alle Nachwuchsmannschaften mit zwei Trainern ausgestattet, was für einen reibungslosen und gezielteren Trainingsablauf sorgte. Beim gemeinsamen Training der Leistungsmannschaften in die selben Hallen können sich Trainer und Spielerinnen besser austauschen.

Die Trainingsinhalte wurden aufeinander abgestimmt, sodass einige Mädchen auch mannschaftsübergreifend trainieren können. Zusammen mit Damentrainer Ralph Ogden sucht man nun die Lücke zwischen Jugendbasketball und Damenbasketball aufzubauen. Hier wird künftig Ralf Pröls eine stärkere Rolle übernehmen.

Die Anfängergruppen U9 von Lena Jahnke und Dirk Jensen sowie die U15 von Rolf Niehus finden regen Zulauf. Diese Mädchen

nehmen noch nicht am Ligawettbewerb teil. In der U13 Bezirksliga steht die Mannschaft von Lena Jahnke / Katharina Förster konkurrenzlos an Platz 1. An zweiter Stelle liegt die U 11 von Henning Haseleu und Leonie Schreich. In der U15 Bezirksliga steht die U13 an zweiter Stelle und hat gerade den letztjährigen Titelträger aus Rastede überzeugend 74:51 geschlagen. Die U17 2 von Julia Hengst und Gesa Kip wartet noch auf den ersten Saisonsieg.

Die Landesliga-Leistungsmannschaften haben sich mit einem speziellen Konditionstraining auf die Saison vorbereitet. Die U15 von Sebastian Brunnert und Aike Fiedler ist mit drei Siegen aus vier Spielen gestartet und steht auf dem dritten Tabellenplatz. Die U17 von Ralf Pröls steht auf einem Mittelplatz.

Zusammen mit BTB-Trainer Dennis Flowers bietet Landestrainer Karl Heinz Röben einmal wöchentlich den Leistungsträgerinnen der Landesligamannschaften ein Fördertraining an, dass intensiv genutzt wird.

Sebastian Brunnert

MEISTERBETRIEB

BECKER
*Kompetenz
in Farbe*

**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31
Uwe Becker 26135 Oldenburg
Fax (04 41) 1 24 66



II. Damen wollen wieder durchstarten

Am Anfang der Saison spielten wir frei auf. In manchem Spiel zwischendurch entfernten wir uns arg davon, Verletzungspech kam dazu. Nun wollen wir wieder durchstarten. Wir gratulieren Jasmin und Nils herzlich zu ihrer Hochzeit. Florence begrüßen wir als neue Spielerin. Im Augenblick trainiert Markus mehr als 20 Spielerinnen der Damenmannschaften. So freuen wir uns auf die Unterstützung von Mali und Meike. **Hilke**

Aktuelles von der OTB-Handball-Jugend

Minis: Mit viel Spaß sind unsere Jüngsten jeden Donnerstag in der Haarenuferhalle dabei, wenn es heißt, die Grundlagen des Handballs zu erlernen. Dabei haben einige Jungs erstaunliche Fortschritte gemacht, so dass sie schon erste Einsätze in unserer E-Jugend vorweisen können. Am 6. Dezember

besuchte nicht nur der Nikolaus die Kinder, Wir nahmen auch wieder mit zwei Mannschaften am traditionellen Nikolausturnier des TvdH teil. Spiel und Spaß sind bei uns wie immer garantiert.

Männliche E-Jugend: In den ersten Turnieren der neuen Saison hat unsere Mannschaft gezeigt, dass sie schon einiges gelernt hat. So konnte immer ein vorderer Platz errungen werden. Dabei haben sich auch unsere "Gastspieler" vom Miniteam mit Bravour geschlagen.

Männliche C-Jugend: Souverän hat sich unsere Mannschaft für die Meisterrunde in der Regionsoberliga qualifiziert. Nach sechs Siegen in Folge gab es nur im letzten Spiel der Vorrunde eine Niederlage gegen Wildeshausen. Dabei hatten wir allerdings auch viele Ausfälle zu verkraften. Mats laboriert schon länger an einer Fußverletzung (Tischtennis ist eben doch ein "harter" Sport), und Tammo wird wohl noch länger einen Gipsarm tragen müssen (wie wäre es mit einem Fahrsicherheitstraining auf dem Rad?). Mit Lasse, Ole, Felix und Jannes fielen noch weitere Spieler krankheitsbedingt aus. Wir hoffen aber, dass alle recht bald wieder fit sind, denn wir wollen beim Kampf um die Meisterschaft ein gehöriges Wort mitreden.

Jörg Fischer

ZEECK-HEIZUNG

**Heizung – Klima
Sanitär – Solar**

Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11



Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
 Telefon 04402 – 9 25 50
 Telefax 04402 – 92 55 22
 e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
 Telefon
 0441 – 3 24 27
 Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

mazda



Auch im Volleyball gilt: Citius, altius, fortius

Die Sportart Volleyball stand im Jahr 2009 unter einem guten Stern: selten konnten sich die deutschen Volleyballer auf internationalem Terrain derart erfolgreich präsentieren. So stellen wir in diesem Jahr mit dem Duo Brink/Reckermann die Weltmeister im Beach-Volleyball und in der Halle sicherten sich die DVV-Juniorinnen U-21 ebenfalls die Weltmeisterschaft. Neben diesen unglaublichen Höhenflügen stehen noch die Qualifikationen sowohl der Herren als auch der Damen für die anstehende WM und zahlreiche andere kleine Erfolge. Und sei es nur, dass sich hierdurch deutlich mehr Präsenz in den Medien ergeben hat. Auch im Volleyball gilt also das olympische Motto Citius, altius, fortius - schneller, höher, stärker.

Aber auch für unsere Abteilung im OTB war es ein recht gelungenes Jahr, wenn auch mit einem etwas holprigen Start. Aber die Lücke, die unsere Ehemaligen hinterlassen haben,

konnten wir mit jungen Spieler(inne)n füllen; und die abgestiegene H1 ist in der Verbandsliga als derzeit einzige ungeschlagene Mannschaft stark "aufstiegsgefährdet", so dass wir für die kommende Saison auch bei den Herren wieder für die Oberliga planen können sollten. Aber auch im Damenbereich präsentieren sich die jüngst aufgestiegenen bzw. die noch aufstiegsambitionierten Teams auf recht soliden Platzierungen in den jeweiligen Tabellen.

Zudem können wir endlich wieder rege Aktivitäten im Nachwuchsbereich verzeichnen, der sich in diesem Jahr bereits unter anderem mit dem Gewinn der Niedersächsischen Landesmeisterschaft der U-12-Jungen ausgezahlt hat.

Daher möchte ich allen Beteiligten für ihr tatkräftiges Engagement danken, das Ihr für unseren Sport, für die Spieler, für die Zuschauer und für die Gastmannschaften auf unseren Turnieren, bei den Punktspielen, im Training und noch weit darüber hinaus aufbringt.

Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit und wünsche Euch und allen anderen Sportlern ein erfreuliches, erfolgreiches Jahr 2010.

Thorsten Bode
Primus inter pares

HUDALLA

Das Bad aus einer Hand

Besuchen Sie unsere große Bad- und Heizungsausstellung

- Sanitär- Heizungsanlagen und Elektro
Neu- und Umbauten · Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Dachrinnen in Kupfer und Zink
Erneuerung und Reparatur
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
Ortung von Rohrbrüchen im Abflusssystem



Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg · Telefon: 04 41/9 55 07-0 · Telefax: 04 41/9 55 07 77
Notdienst: 01 71 / 7 74 86 23

Für 1. Damen gibt es in der Oberliga keine Geschenke

Der bisherige Saisonverlauf zeigt, dass es für die 1. Damenmannschaft sowohl noch nach ganz oben, aber auch nach ganz unten in der Tabelle gehen kann. Sehr ausgeglichen präsentieren sich die Mannschaften im Mittelfeld der Liga.

Lediglich das Team aus Emlichheim steht bisher ungeschlagen da und am Tabellenende meint man mit Leschede, Aurich und Bremen 1860 bereits die Abstiegs Kandidaten erkennen zu können. Vom 2. bis zum 6. Platz ist jedoch noch alles drin. Von unserem Saisonziel mindestens unter die ersten drei zu gelangen sind wird mit einer knappen Niederlagen gegen SC Spelle-Venhaus zwar nicht abgekommen, ein Sieg hätte allerdings ein wenig "Sicherheitsabstand" gebracht. Es zeigt sich, dass jedes Spiel in dieser Liga hochkonzentriert angegangen werden muss, denn auch in der Weihnachtszeit werden in einer Oberliga leider keine Geschenke verteilt.

Am 12. Dezember ging es nun (nach Redaktionsschluss) vor der Weihnachtspause bereits zum ersten Rückrundenspiel gegen BTS Neustadt nach Bremen. Sicherlich ein richtungweisendes Spiel: zum einen die Chance sich in der Tabelle weiterhin oben zu halten, aber auch die Gefahr ins Mittelmaß abzurutschen. Leider lässt in letzter Zeit ein wenig die Konstanz im Training nach, was einigen längeren Spielpausen geschuldet ist. Leider schaffen wir es nicht, über mehrere Woche die Spannung im Training zu halten, wenn nicht bereits das nächste Punktspiel auf uns wartet. Sicherlich ein Problem, welches für eine erfolgreiche Oberligamannschaft nicht mehr bestehen sollte.

Es gibt also noch genügend Punkte an denen wir arbeiten können, um unserem Ziel

näher zu kommen. Bis Mitte Dezember heißt es also noch mal Zähne zusammenbeißen und wichtige Punkte einfahren. Danach verabschieden wir uns in die Weihnachtsferien, um am 10. Januar 2010 wieder durchzustarten.

Wir wünschen allen erholsame Feiertage und bis dahin erfolgreiche Spiele!

Eure 1. Damen

3. Damen haben die erste Hälfte fast geschafft

Bislang können wir als Aufsteiger fünf gewonnene und vier verlorene Spiele auf unserem Konto verbuchen und damit einen akzeptablen 5. Platz in der Tabelle. Unser Ziel ist es nach wie vor im oberen Drittel mitzuspielen. Dem Tabellenführer, der bislang noch kein Spiel verloren hat, waren wir in fünf Sätzen knapp unterlegen. Nach oben ist also noch einiges möglich. Die Vorrunde des NVV-Pokals in Lönningen konnten wir gewinnen und traten am 6. Dezember zur Endrunde in Hameln an.

Zu Beginn der Saison haben wir fünf Neuzugänge bekommen, ohne die wir nicht so weit gekommen wären. Zu diesen gehören Nadine Jagade (1. Damen), Gesche Ehlers (1. Damen), Kathrin Hammerlage (Osnabrück), Kristin Brunklaus (Osnabrück) und Wiebke Folkers (Westerstede, vorher OTB).

Eure 3. Damen

Noch fehlt das letzte Quäntchen Glück

Bisher können wir, die 5. Damen, leider noch nicht auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Als neu formierte Mannschaft mussten wir uns zunächst zu einem Team zusammensuchen und werden als dieses bei

den nächsten Spielen doppelt angreifen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Auch wenn wir noch kein Spiel für uns entscheiden konnten, fehlte oftmals nur das letzte Quäntchen Glück. So haben wir viele Sätze mit einem Punktstand von 24:26 abgeben müssen. Wir haben auf jeden Fall gute Chancen zu gewinnen und diese werden wir nutzen.

Eure Fünfte

6. Damen müssen Siege zum Klassenerhalt einfahren

Die 6. Damen-Mannschaft tritt in der Kreisliga an und spielt hier sehr weit im unteren Mittelfeld mit. Zum Klassenerhalt fehlen noch ein paar Siege, die die Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte einfahren will. Alle bisherigen Spieltage haben einen großen Erfahrungsgewinn gebracht, der ins besonderen denen, die ihre erste Punktspiel-Saison absolvieren, zeigt, was eine Mannschafts-sportart ausmacht.

Volleyball-Jugend schlägt bei Meisterschaften auf

Im September starteten die Jugendmeisterschaften in der Region Oldenburg, an denen der OTB mit fünf weiblichen und vier männlichen Mannschaften teilnahm. Am 20. September fanden für die Kleinsten (U 13), betreut von Kathrin und Lea, die Regionsmeisterschaften in Cloppenburg teil. Es war für die Mädels (Jahrgang 1998 und jünger), die von Sönke trainiert werden, die erste Erfahrung in Punktspielen. Auf ihren 4. und 5. Platz können Sie schon ganz stolz sein.

Parallel zur U-13-Regionsmeisterschaft fand in Edeweicht die U-18-Regionsmeisterschaft (Jahrgang 1993 und jünger) statt. Dort erreichten unsere Volleyballerinnen nach einer Niederlage gegen TV Cloppenburg und

einem knappen 2:1-Sieg gegen BW Lohne die Qualifikation für die 1. Runde der Bezirksmeisterschaften.

Am letzten Wochenende im September reisten die weibliche U-20-Mannschaft (Jahrgang 1991 und jünger) nach Edeweicht zur Regionsmeisterschaft und schaffte dort nach vier Siegen den Turniersieg und damit die Qualifikation für die nächste Runde.

Durch wenige Meldungen im Bezirk Weser-Ems im männlichen Bereichs finden dort die ersten Turniere erst im Januar statt. Wir können gespannt sein, ob Jörg mit seinen Jungs den Landesmeistertitel U 12 (Jahrgang 1999 und jünger) aus der vergangenen Saison wiederholen kann.

Im November standen dann jeweils die 1. Runden der Bezirksmeisterschaften an. Die weibliche U-16-Mannschaft startete mit Simone als Trainerin in die 1. Runde des Bezirks Weser-Ems in Cloppenburg. Durch Krankheit und anderweitige Verhinderungen konnte Simone nur sieben Spielerinnen mit nach Cloppenburg nehmen, darunter auch zwei junge Mädels, die bis dahin nur auf einem kleinen Feld 3:3 gespielt hatten. Gegen den späteren Turniersieger TV Cloppenburg hatte die Mannschaft keine Chance. Gegen TSV Hesel hat man mit 2:0 (25:10, 25:17) verloren. Im letzten Spiel des Tages ging es um den 3. Platz und die Qualifikation zur nächsten Runde, aber auch um die Oldenburger Stadtmeisterschaft gegen den TuS Bloherfelde. Das Spiel wurde knapp mit 52 zu 46 Punkte verloren. Durch die Spiele gegen gleichaltrige Mannschaften können die Mädels sehr viel lernen und früh erkennen, wieviel Spaß das Volleyballspielen machen kann.

Am darauf folgenden Wochenende spielte die U-18-Mannschaft wieder in Cloppenburg. Diesmal ist Benny sogar mit nur sechs Mädels angereist. Durch Verletzungen und Klausuren-Stress waren nur zwei U-18-Jugendliche dabei, der Rest war jünger.

Gerade die jüngeren können durch die Teilnahme bei den älteren Jahrgängen eine Menge Erfahrung sammeln. Im 1. Spiel ging es wieder gegen den Gastgeber TV Cloppenburg. Dort war, wie am Wochenende davor, nichts zu holen und das Spiel ging mit 2:0 verloren. Das Spiel gegen TSG Westerstede ging sehr knapp 2:1 verloren. Durch die beiden Niederlagen waren wir Gruppendritter und spielten um den 5. Platz gegen BW Lohne. Konnten wir bei den Regionsmeisterschaften noch gegen Lohne gewinnen, reichte es diesmal leider nicht. Da die meisten schon am Sonnabend auch in ihrer regulären Mannschaft gespielt hatten, fehlte am Ende einfach die Kraft.

Am letzten Wochenende im November ging es für die ältesten Jugendlichen mit nur sechs Spielerinnen nach Wilhelmshaven. Der 1. Satz wurde knapp mit 25:23 gegen TSG Westerstede gewonnen. Im 2. Satz konnte die Satzniederlage mit 19:25 nicht

verhindert werden. So endete das Spiel 1:1. Das Spiel gegen Gastgeber Wilhelmshavener SSV konnte mit guter Leistung und einigen erfolgreichen Angriffen aus dem Hinterfeld mit 2:0(50:19) gewonnen werden. Im 3. Spiel konnte man gegen den Turniersieger TuS Hinte aber nicht mithalten und verlor mit 2:0. Beim letzten Spiel wurde die TG Wiesmoor 1 klar mit 2:0 (50:15) besiegt.

Nach der Auswertung haben wir nur knapp nach Ballpunkten den 2. Platz gegenüber TSG Westerstede verfehlt. Aber mit dem 3. Platz können wir sehr zufrieden sein und sind damit für die Endrunde Ende Januar im Bezirk Weser-Ems qualifiziert. Dort wird es nun das Ziel sein, die großen Favoriten aus Emlichheim bzw. Bad Laer zu ärgern und vielleicht eine Fahrkarte für die nächste Runde (Landesmeisterschaften) zu lösen. So wie es der VfL Osnabrück beim Fußball im Achtelfinale des DFB Pokal gegen Borussia Dortmund vorgemacht hat. **Benny**

Wir möchten um eure hochgeschätzte Aufmerksamkeit bitten. Euer Königspaar hat folgendes Anliegen:

Was: altertümliche Huldigung (deutsch: Kohlfahrt) der Hoheiten Königin Annkathrin und König Joachim

Wann: Sonnabend, 6. März

Warum: Die Speicher sind voll - und ihr hoffentlich auch bald... mit Kohl und Pinkel! :-)

Es wird hiermit angeordnet sämtliche Termine und sonstige Hindernisse, die mit diesem ehrenvollen Ereignis kollidieren, umgehend abzusagen!

Zu gegebener Zeit wird sich eine dem Königshaus würdige Einladung mit genaueren Informationen bei euch einfinden.

Hochachtungsvoll

Das Sekretariat des durchlauchten Königshauses

Lob und Tadel (deutsch: Anmeldungen, Fragen und Antworten) an

koenigshaus@wir-sind-cool.org

P.S. Anstatt der üblichen Königsgeschenke, erbitten wir bei verbindlichem Interesse um Übermittlung von 20 Eurotalern bis zum 15. Januar 2010 an: Joachim Stolle, Kto.-Nr. 621474, BLZ: 28050100 Landessparkasse zu Oldenburg, Betreff: DEIN NAME

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2010

HE: Haareneschhalle

AHU: Alte Halle Haarenufer

 1 H: Verbandsliga 1
 1 D: Oberliga 1
 2 H: Verbandsliga 1

 2 D: Verbandsliga 2
 3 H: Bezirksklasse Ol
 3 D: Verbandsliga 1

 4 D: Bezirksliga 1
 5 D: Bezirksklasse Nord
 6 D: Kreisliga Nord

 Fragen bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
09.01.2010	OTB 2 H	SC Schwarz-Weiß Bakum	15 Uhr	HE
		TV Jahn Delmenhorst II		
	OTB 3 D	TSG Westerstede II		
		TSV Bremervörde		
		OTB 4 D		
	SV Nordenham			
23.01.2010	OTB 3 H	VSG Ammerland 5	15 Uhr	AHU
		Eintracht Wangerland		
31.01.2010	OTB 1 D	SCU Emlichheim III	11 Uhr	HE
		TV Nordhorn		
	OTB 5 D	TuS Zetel		
		Hundsmühler TV		
13.02.2010	OTB 3 D	SG Karlsruhöfen/Gnarrenburg	15 Uhr	AHU
		TV Bremen-Walle 1875		
14.02.2010	OTB 6 D	Wilhelmshavener SSV 2	10 Uhr	AHU
		VfL Bad Zwischenahn 1		
	OTB	Kindersockenball		
27.02.2010	OTB 1 D	SC Spelle-Venhaus	15 Uhr	HE
		MTV Aurich		
	OTB 2 D	VfL Lintorf		
		SV Olympia Uelsen		
	OTB 4 D	TSV Hesel		
	TSG Westerstede III			
06.03.2010	OTB	OTB-Volleyball-Kohlfahrt		
07.03.2010	OTB	DVV-Pokal Halle		
13.03.2010	OTB 1 H	DJK Füchtel Vechta	15 Uhr	HE
		TV Bremen-Walle 1875		
	OTB 2 H	VfL Wildeshausen		
		TuS DJK Bösel		
	OTB 5 D	TSG Westerstede 4		
	TV Jeddelloh			
17./18.04.2010	OTB	eventuelle Relegation		

 Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Aus dem Spielbetrieb der Jugendmannschaften

Nach der dritten Vizemeisterschaft in Folge startet die 1. Jungen in dieser Saison mit der Aufstellung Jan Philipp Berger, Lars Lobers, Mats Groenewold und Simon Dröge in der Bezirksliga. Nach sechs Spielen steht die Mannschaft mit 7:5 Punkten auf dem 6. Platz, was auch sicherlich den Erwartungen entspricht. Leider wird die Mannschaft den Rest der Hinrunde auf Mats verzichten müssen, da er sich beim Kurztrainingslager am Fuß verletzte. Wir wünschen ihm gute und schnelle Besserung. Ersatz wird die Mannschaft aus der 2. Jungenmannschaft bekommen, die in der Bezirksklasse mit Mirko Schoedel, Miezah Blay, Patrick Billu und Keno Harberts antritt. Auch sie haben nach sechs Spielen 7:5 Punkte.

Die 3. Jungen, die ebenfalls in der Bezirksklasse spielen, stehen zwar zur Zeit mit 2:6 Punkten negativ in der Tabelle, haben jedoch noch mehrere Spiele gegen untere Mann-



Die 1. Schüler (von links): Oleg, Paul, Rostislav und Laurenz (zur Mannschaft gehören auch noch Niels, Igor, Mika und Ole).

schaften, so dass Finn Oldiges, Markus Thom, Franck Gnako und Claudio Bewig noch die Gelegenheit haben werden, die Hinrunde mit einer ausgeglichenen oder positiven Bilanz abzuschließen.

Nach zehn Jahren beschloss man, in dieser Saison die 1. Schüler aus der Bezirksliga (bzw. -klasse) in die Kreisliga zurückzuziehen, um den Spielern dieser Mannschaft einen besseren Einstieg in eine offizielle Wettkampfsaison zu ermöglichen. Laurenz Wider, Rostislav Cicer und Paul Wolf haben zwar bereits in der Vorsaison schon in der Miniliga einige Wettkampferfahrungen gesammelt jedoch ist das Niveau in der Kreisliga Schüler deutlich höher.

Hiroki Ishizaki



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097

Tobias Steinbrenner qualifiziert sich für Landesmeisterschaften

Auch bei den Bezirksmeisterschaften in Nord Holtriem schaffte es Tobias Steinbrenner (Foto), auf die vorderen Plätze zu gelangen.

In einem sehr stark besetzten Feld belegte unser Talent einen herausragenden 3. Platz in der Jungen-Klasse und qualifizierte sich wie im Vorjahr (damals noch Schüler A) für



die Landesmeisterschaften. Zusätzlich schaffte es Tobias mit seinem Partner Alexander Hilfer (Niedersachsenliga Jungen) vom TV Hude die Doppelkonkurrenz zu gewinnen, in der die beiden auf dem Weg zum Turniersieg deutlich favorisierte Doppel wie Schüler/Kemper (beide Landesliga) und Mundronzek/ Ackermann (Verbands- bzw. Landesliga) schlugen. Am 12. Dezember nahm Tobias an den Landesmeisterschaften in Schüttorf teil. **Kohei Ishizaki**

So sieht es bei den Erwachsenen aus

In den vergangenen Jahren hatten die Mannschaften große Erfolge erreicht, denn die ersten drei Herrenmannschaften stiegen in Folge mehrfach auf. In dieser Saison zeigt sich, dass es darum geht, die erreichten Klassen zu halten und am Ende nicht auf einen Abstiegsplatz zu landen. Allein die 5. Herrenmannschaft zeigt hier gegen den Trend eine tolle Leistung und ist noch ohne Verlustpunkte. Die Berichte zu den Mannschaften von den Mannschaftsführern zeigen den vorläufigen Stand jeder Mannschaft. An dieser Stelle ein herzlichen Dank an alle Begleiter und Betreuer, die sich ehrenamtlich für die OTB-Jugend engagieren, damit ein gut funktionierender Spielbetrieb möglich ist.

OTB-Damen schlagen auch starke Gegner

Überrücklich sind die Damen in der Tischtennisabteilung! Mit einem Punktestand von 6:4 halten wir im Augenblick den 5. Tabellenplatz. Wir genießen diesen Zustand und sind stolz darauf, in dieser doch starken Bezirksliga u.a. zwei starke Gegner geschlagen zu haben. Dies kann nur funktionieren bei einer Mannschaft, die gut zusammen



OTB-Damen (von links): Antje, Lia, Anita, Yuri, Christiana, und Mari.

harmoniert. Dazu gehören: Mari und Yuri, die immer da sind, wenn wir sie brauchen und zudem noch Punkte holen! Anita mit ihrem guten Abwehrspiel; Antje mit ihrem Angriffsspiel, das von Mal zu Mal sicherer wird - dank ständiger Trainingseinheiten mit Matthias und Bodo; Christiane, die zusammen mit Antje ein tolles Doppel ergibt und Lia, die auch stets einsatzbereit ist, wenn's eng wird.

Ebenso gestärkt wird unser Team durch andere Aktivitäten, wie z.B. der gelungene Festball des OTBs, an dem alle Damen sowie auch die Spielerin Dana teilnahmen. Wir alle werden weiterhin unser Bestes geben, um im Mittelfeld der Liga zu bleiben. Mit der mentalen Unterstützung und dem gemeinsamen Training unserer Herren wird dies hoffentlich klappen. **Christiane Falk**

OTB 3 zwischen Bangen und Hoffen

Nach der sehr erfolgreichen Saison der gesamten Tischtennisabteilung und den Aufstieg der ersten drei Mannschaften in die jeweils nächst höhere Klasse war schon irgendwie klar, dass es so nicht weitergehen konnte. Nach der Mannschaftsführersitzung war die Aufstellung mit Thang Luu, Kai Kramhöft, Kurt Dröge, Axel Schmidt, Michael Köhler und Frank Schauland für die Kreisliga für die 3. Herren eigentlich abgeschlossen. Doch bevor die Saison überhaupt begonnen hatte, begannen bereits die Probleme. Thang Luu hatte eine neue Arbeitsstelle in Bielefeld gefunden und stand somit nur noch eine sehr kurze Zeit der Mannschaft zu Verfügung.

Um nun dadurch nicht auch noch entsprechende Auswirkungen in der Aufstellung auf alle darunterliegenden Mannschaften zu haben, bestand dringend Handlungsbedarf. Es wurde kurzfristig Jochen Stahn als weiterer Erwachsenenspieler sowie Jan-Philipp Berger, Lars Lobers, Mats Groenewold und Simon Dröge als Jugendersatzspieler nachnominiert. Das Ziel war nun, zumindest den Klassenerhalt zu schaffen. Aber es zeigte sich, dass die Liga in dieser Saison sehr stark besetzt ist. Die Kreisliga-Debütanten Kai Kramhöft und Frank Schauland (haben in den vergangenen Saisons ausschließlich in tieferliegenden Kreisklassenmannschaften gespielt) können derzeit gegen die kreisligafahrenen Gegner nur wenig ausrichten.

Neuzugang Axel Schmidt hat im mittleren Paarkreuz ebenfalls einen schweren Stand. Bei dem Jugendspieler Jan-Philipp Berger erkennt man eindeutig die Handschrift des Jugendtrainers Malte. Im Erwachsenenbereich kann Jan-Philipp auf diese Weise gute Erfahrungen sammeln. Hier wächst ein starker Nachwuchsspieler heran. Thang Luu und Jochen Stahn hatten aufgrund der

Situation bisher nur sehr wenige Einsätze. Hervorzuheben sind die Leistungen von Michael Köhler (unteres Paarkreuz) und Kurt Dröge (nun oberes Paarkreuz). Hier zeigt sich eben, was langjährige Erfahrung und Nervenstärke in dieser Spielklasse ausmachen. Die Mannschaft steht derzeit mit 4:10 Punkten bei noch 2 ausstehenden Spielen der Hinrunde nicht besonders gut da, zumal nun auch tieferliegende Mannschaften der Liga plötzlich punkten. Man darf gespannt sein, wie sich dann die Aufstellung aufgrund der Bilanzwerte und der aktuellen, sportlichen Gesamtsituation der Mannschaften der Abteilung zur Rückrunde gestalten wird.

Frank Schauland



Die neue 4. Mannschaft (von links): Andreas, Jürgen, Michael und Bodo.

Saison wird für neue OTB 4 kein Selbstläufer

Die neue 4. Herren-Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen: Jürgen Gmehling und Bodo Hellwig spielten in der vergangenen Saison in der 3. Herren, wurden Meister der 1. Kreisklasse und schafften den Aufstieg in die Kreisliga. Die 3. Mannschaft wurde verstärkt und die beiden Spieler rückten runter in die 4., um dort mit Michael Weber und Andreas Kothe auf Titeljagd zu gehen.

Michael Weber und Andreas Kothe spielten auch in der Vorsaison in der 2. Kreisklasse und so stellte man eine gute 4. Mannschaft auf die Beine.

Nach den ersten fünf Spielen, findet man die Mannschaft auf dem 4. Platz wieder. Da gerade die oberen Paarkreuze der 2. Kreisklasse sehr gut besetzt sind, wird es wohl doch kein Selbstläufer. Gmehling und Hellwig stehen im oberen Paarkreuz sehr ausgeglichen in der Einzelbilanz, doch das untere Paar, mit Weber und Kothe, spielt sehr stark! Weber ist noch ohne Niederlage und Kothe folgt mit nur zwei Niederlagen. Die Doppel sind zurzeit noch ein kleiner Knackpunkt und dort steht man auch "nur" ausgeglichen in der Wertung. Bis Mitte Dezember standen noch vier Spiele im Kalender und vielleicht kann sich die Mannschaft noch etwas verbessern! Dafür müssten aber alle vier Spieler einen guten Tag erwischen und als Mannschaft etwas Näher zusammen rücken.

Bodo Hellwig

OTB 5 Spitzenreiter in der 3. Kreisklasse

Die neu formierte 5. Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse bisher eine starke Saison. Die Mannschaft ist neu formiert. Alle Spieler, Dirk Lehmann, Michael Schröder, Matthias Bösel und Thomas von der Lehr haben in der vorigen Saison Erfahrungen in der 2. Kreisklasse gesammelt und können diese Erfahrungen nun umsetzen. Nach bisher sechs Spielen steht die Mannschaft mit 12:0 Punkten verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Hervorzuheben ist die eindrucksvolle Doppelstärke der Doppel Lehmann/Schröder und Bösel/von der Lehr mit 15:0 Siegen. Entsprechend gut sind die Stimmung und der Zusammenhalt in der Mannschaft - gerade auch durch die vielen Doppelsiege, mit der Folge, dass man immer schon beruhigend mit 2:0 in die Einzel geht. Tagesschwächen



Die 5. Herren ist Spitze (von links): Michael, Thomas, Matthias und Dirk.

in den Einzeln konnten so bisher durch die starken Doppel kompensiert werden.

Allerdings ist gerade einmal etwas mehr als die Hälfte der Hinserie gespielt. Vier Spiele stehen noch aus, darunter die richtungweisenden Spiele gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn VFB 2 und Bloherfelde 2. Dann wird sich zeigen, wo die Mannschaft steht. Gerade die letzten Spiele gegen TURA 4 und Ofenerdiek 4, die knapp gewonnen werden konnten, haben gezeigt, wie ausgeglichen und umkämpft es in der 3. Kreisklasse mit immerhin elf Mannschaften zugeht. Allerdings dürfte jetzt schon feststehen, dass die Mannschaft in der Saison oben mitspielt. Entsprechend motiviert ist die Mannschaft und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Thomas von der Lehr

**Ihr Leben als Buch -
Ich schreibe
Ihre Biographie**



ULLRICH BIOGRAPHIEN
Roonstraße 7
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 57 22 68
www.ullrich-biographien.de

OTB 6 rauscht vom 1. Platz in die Tiefe

Nachdem die Mannschaft neu zusammengestellt wurde, stand sie in der Vorserie für kurze Zeit auf dem 1. Platz, um dann doch ziemlich schnell wieder in die Tiefe zu rauschen. Da in dieser Klasse mindestens drei Mannschaften in die 4. Kreisklasse absteigen, ist der heutige achte Platz schon ein sehr absteigsgefährdeter.

In den nächsten Spielen wird sich zeigen, ob die Spieler um Mannschaftsführer Günter Kalka, Detlef Schemhoff, Jürgen Martens, Werner Bruns und Carsten Krüwel, genügend kämpferisches Potenzial haben, um noch einmal durchzustarten.

Dieses bedarf natürlich auch ein wenig mehr Trainingseinsatz, denn in diesem Jahr ist die dritte Kreisklasse deutlich stärker geworden. Grund ist eine Konzentration von guten Spielern in diesen Klassen bei gleichzeitiger Reduzierung der Spielerzahl. Der Mannschaftsführer wünscht sich und seiner Mannschaft für das neue Jahr einen sicheren Mittelplatz und noch viele spannende und möglichst siegreiche Spiele. **Günter Kalka**

LEDER hotert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Evelyn und Bodo haben geheiratet und die Tischtennisabteilung war natürlich dabei!

Für Bodo und Evelyn Hellwig Spalier mit TT-Schlägern

Am 12. Oktober war es soweit: Bodo sagte ja zu seiner besseren Hälfte Evelyn. Einige Abteilungsmitglieder warteten mit ihren TT-Schlägern pünktlich vor dem Oldenburger Standesamt. Die Überraschung beim Brautpaar war groß, als sie durch den Spalier erhobener TT-Schläger aus dem Standesamt gehen mussten. Klar war auch, dass das Brautpaar nicht ohne eine entsprechende Tischtennispartie an der aufgebauten Mini-Platte davonkam. Man merkte, dass beide sehr viel Spaß bei der Begegnung hatten. Die Partie endete mit einem sehr knappen Ergebnis zugunsten von Evelyn. Bei Sekt und selbstgebackenen Keksen ließ man dann die Feier ausklingen. Die gesamte Tischtennis-Abteilung wünscht Evelyn und Bodo nochmals auf diesem Wege alles Gute und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre!

Frank Schauland



Eine Tischtennispartie auf der Miniplatte durfte natürlich nicht fehlen.



OTBer auf Spuren der Grafen und Herzöge von Oldenburg

Wie seit nunmehr 33 Jahren waren die OTB-Wanderer auch in diesem Frühherbst wieder unterwegs. Vom 28. August bis zum 6. September erkundeten 32 Wanderinnen und Wanderer landschaftliche Schönheiten und kulturhistorisch bedeutsame Stätten im nördlichen Schleswig-Holstein. Standort der Reise war das Hotel Schützenhof in Groß Wittensee am Wittensee im Naturpark Hüttener Berge. In dem familiengeführten Hotel fühlte sich die Gruppe bestens aufgehoben und gepflegt. Nicht sonderlich wandererfreundlich zeigte sich allerdings das Wetter. Viel Regen und einige heftige Gewitter trübten die Wanderlust, nicht aber den Wanderermut. Das scheußliche Wetter stärkte das Durchhaltevermögen und die Vorfreude auf einen erholsamen Abend.

Irmelin Schachtschneider, zum zehnten Mal in Folge Organisatorin und Leiterin unserer Wanderstudienreise, hatte ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Es enthielt eine gelungene Mischung aus Wanderungen in Feldern, Wäldern und auf der Heide und berührte immer wieder die schönen Seen und sonstigen Gewässer zwischen Schleswig und Eckernförde. Wie schon seit Jahren hatte Irmelin Schachtschneider auch in diesem Herbst längere (15 bis 18 km) und kürzere Wanderrouten (10 bis 12 km) angeboten. Kulturhistorisch von besonderem Interesse waren die Wanderungen auf dem Ochsenweg sowie am Nord-Ostsee-Kanal. Der Ochsenweg, auch Heerweg genannt, diente seit der Bronzezeit als Handelsweg, insbesondere als Ochsenriff



Wanderer haben immer gute Laune, auch im Regen (von links): Annemarie Kreymborg, Karla Creybohm und Ilse Kristin.

von Dänemark bis in die Hamburger Gegend.

Kulturelle Höhepunkte der lehr- und erlebnisreichen OTB-Reise waren die Besuche der alten Landeshauptstadt Schleswig und der Besuch des Wikinger-Museums in Haithabu. In Schleswig bestaunten wir den Petri-Dom mit dem Bordesholmer Altar, das Rathaus und Graukloster und die Fischer-Siedlung. Natürlich durften auch das gerade für Oldenburger besonders interessante Schloss Gottorf sowie der rekonstruierte Gottorfer Globus nicht fehlen. Eine Schifffahrt auf der Schlei, dem "grünen Arm der Ostsee", rundete das mit kompetenten Führungen verbundene Programm ab.

Zweiter kultureller Höhepunkt war ein Einblick in die in zunehmendem Maße erforschte Lebenswelt der Wikinger im Wikinger-Museum Haithabu. Haithabu, am Rande Schleswigs gelegen, war vom 9. bis 11. Jahrhundert einer der bedeutendsten Siedlungs- und Handelsplätze Nordeuropas.

Die schöne Tradition der OTB-Wanderreisen, an den Abenden der Wandertage neben Spiel, Gesang (unter Helga

Dalenbrooks Leitung ein Erlebnis!) und Unterhaltung Vorträge von Mitwanderern über die Natur, die Geschichte und die Kultur des Wandergebietes zu hören, ist auch während dieser 34. Reise fortgesetzt worden. Dieter Mielenz referierte in der ihm eigenen humorvollen, aber stets tiefgründigen und deswegen besonders spannenden Art. Willi Janssen erläuterte uns die besonderen Bauformen von Guts- und Herrenhäusern. Matthias Schachtschneider hielt einen gründlich ausgearbeiteten, rhetorisch gekonnten Vortrag über den Lyriker, Epiker und Politiker Theodor Storm. Ein Höhepunkt war ohne Zweifel Heiko Dinklages Versuch, zu klären, was wir Oldenburger mit Gorttorpern, Gorttorfern, dänischen Königen und russischen Zaren zu tun haben.

Den letzten Abend gestalteten wie schon in den Jahren davor Hille und Klas Krüger mit einer Dia-Show, zusammengestellt aus Aufnahmen von OTB-Reisen aus den vergangenen zehn Jahren. Hintergrund war die

Verabschiedung von Irmelin Schachtschneider, die zehn Jahre lang mit außerordentlichem Engagement und großer Kompetenz die Reisen vorbereitet, organisiert und geleitet hat. Nach zehn Jahren sei der Zeitpunkt gekommen, so Irmelin Schachtschneider, die Verantwortung in "jüngere" Hände zu legen.

In einer ebenso engagierten wie herzlichen Abschiedsrede bedankte sich Irmelin Schachtschneider für die tatkräftige Unterstützung. Lang anhaltender Beifall, Dankesreden und etliche "Runden" waren der Lohn für ein über normales Maß hinausgehendes Engagement für das Wandern im OTB.

Die Organisation der künftigen Fahrten haben zur großen Freude der Wanderer Klas Krüger und Dieter Mielenz übernommen. Ihnen gelten unsere besten Wünsche für gutes Gelingen. Die 35. Reise ist schon terminiert. Sie führt vom 29. August bis 5. September 2010 in den Nordschwarzwald.

Matthias Schachtschneider

Einladung

zur jährlichen Versammlung der Wanderabteilung für das Jahr 2010 am

Mittwoch, 13. Januar 2010, 16 Uhr,
im Gruppenraum Sportanlage Haarenesch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters für das Wanderjahr 2009
3. Aussprache
4. Anträge
5. Neuwahl der Delegierten für 3 Jahre
6. Neuwahl der Abteilungsleiterin / des Abteilungsleiters für 3 Jahre
7. Verschiedenes



Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden. Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke, die Kartenummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 Kilometern angeboten.

Sonntag, 3. Januar: Everstener Moor, Küstenkanal, Hundsmühlen (13 km, L 2914), OTB-Tennisheim - Besprechung der Sonntagswanderer

Mittwoch, 6. Januar: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Mittwoch, 13. Januar 2010, 16 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, Gruppenraum der Sportanlage Haarenesch, Neuwahl des Abteilungsleiters und der Delegierten für 3 Jahre

Sonntag, 17. Januar: Oberlethe, Litteler Fuhrenkamp (13 km, L 2914), Oberlether Krug

Sonntag, 31. Januar: Hankhausen, Barghorner Moor (13 km, Karte: L 2714), Dorfkrug Hankhausen

Mittwoch, 3. Februar: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 14. Februar: Döhlen, Hegeler Wald, Krumland (13 km, L 3114); Döhler Krug

Sonntag, 28. Februar: Kohlfahrt der Sonntagswanderer, Bümmersteder Krug, Oldenburg. Achtung: Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 3. März: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 14. März: Deichweg (Innerstädtischer Wanderweg Nr.5, 13 km, L 2914), Müggenkrug

Sonntag, 28. März: Rundweg um das Zwischenahner Meer (12 km, L 2914/2714), Lönskrug

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 1. Quartal 2010 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden

WENIGWERBUNG

SCHRIFT | DISPLAY | SERVICE

Werbebanner
Bodenwerbung
Beschriftungen

Haseler Weg 19a 26125 Oldenburg kontakt@wenigwerbung.de www.wenigwerbung.de Telefon 04 41 935 935

können. Nach der Uhrzeit (Langlöper/ Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer. Änderungen vorbehalten.

Dienstag, 5. Januar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr; Kuck sin Died, Schulstraße 13, Gristede, Tel.: 0 44 03 / 83 16; Horstbüsche, Mansholter Holz (19 km, L 2914)

Mittwoch, 13. Januar: 16 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, Neuwahl des Abteilungsleiters und der Delegierten für 3 Jahre; Gruppenraum, Sportanlage Haarenesch

Dienstag, 19. Januar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr; Lönskrug, Wiefelsteder Straße 35, Bad Zwischenahn, Tel.: 0 44 03 / 24 57; Zwischenahner Meer (19 km, L 2912, 2914)

Dienstag, 2. Februar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr; Brüers Munderloh, Munderloher Straße 22, Hatten-Munderloh, Tel.: 0 44 82 / 3 19; Lintel, Hurrelersand (19 km, L 2916); Grünkohl-essen, nachmittags "Generalversammlung"

Dienstag, 16. Februar: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Littelkrug, Garreler Straße 111, Wardenburg-Littel, Tel.: 0 44 07 / 81 31; Tüddick, Litteler Fuhrenkamp (19 km, L 2914)

Dienstag, 2. März: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Spohler Krug, Wiefelsteder Straße 28, Spohle, Tel.: 0 44 58 / 9 09 90; Conneforder Feld (L 2714)

Dienstag, 16. März: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlethe, Tel.: 0 44 07 / 3 16; Westerholt, Saarländer Weg (20 km, L 2914)

Dienstag, 30. März: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Zur Jägerklause, Neddenhüsen 16, Ganderke-see, Tel.: 0 42 22 / 9 30 20; Birkenheide, Große Höhe (20 km, L 2916)

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Wanderungen der Seniorenwandergruppe finden an jedem Dienstag statt. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden. Änderungen im Wanderplan sind möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke.

Dienstag, 12. Januar: 13.40 Uhr, ZOB, WEB Linie 380, Landhaus Friedrichsfehn, Tel.: 0 44 86 / 20 15, Wildenloh (5 km)

Mittwoch, 13. Januar: 16 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, Neuwahl des Abteilungsleiters und der Delegierten für 3 Jahre, Gruppenraum, Sportanlage Haarenesch

Dienstag, 26. Januar: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310, Tourist Hotel Ofen, Tel.: 04 41 / 6 90 91, Woldweg, An der Autobahn, Forstweg, Am Waldrand (6 km)

Dienstag, 9. Februar: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314, Zur Linde, Eversten, Tel.: 50 77 38, Kanal, Schlagbaumweg, Sagersweg, Wieselweg, Tegelkamp (6 km)

Dienstag, 23. Februar: 13.35 Uhr, ZOB, Linie 270, Brüers, Munderloh Tel.: 0 44 82 / 319, Rundweg "Kleiner Sand" (6 km)

Dienstag, 9. März: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270, Gasthof Zur Mühle (Inh. Stolle) Heidhusen, Tel.: 0 44 82 / 338, Heidhuser Weg, Alter Postweg (6 km)

Dienstag, 23. März: 13.26 Uhr, ZOB Linie 309, Buntspecht, Petersfehn, Tel.: 0 44 86 568, Bloher Landstraße, Forstweg, Wold (6 km)



Danke . . .

... sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Für die Grüße und Wünsche zu meinem 75. Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Möge mir der überreichte Bild- und Stadtplan neben dem persönlichen Wohlergehen auch weiterhin stets den richtigen Weg aufzeigen. Dies wünsche ich natürlich auch dem OTB für das Jubiläumsjahr und insbesondere für die weiteren sportlichen Erfolge. **Anne Heise**

Für die Glückwünsche des OTBs zu meinem 85. Geburtstag sowie für das zum intensiven Studium anregende Geschenk in Gestalt des Bild- und Stadtplans sage ich meinen herzlichen Dank. **Herbert Biel** von den Wanderern

Liebe OTB-Freunde, für die lieben Wünsche zu meinem Geburtstag danke ich ganz herzlich. Ich habe noch den Boden mit Sägemehl erlebt und war erst traurig, dass es einen Holzfußboden geben sollte. Nachher war ich aber bald versöhnt. **Greta Adolph**

Für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und sage vielen Dank. **Ursula Gesse**

Für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich beim OTB bedanken. Wie jedes Jahr kommen die Grüße pünktlich bei mir an. **Heide Vick**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich Ihnen ganz herzlich. **Heike Coldewey**

Lieber OTB, für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag danke ich recht herzlich. Ich habe mich auch in diesem Jahr sehr gefreut. **Karla Quandt**

Lieber OTB, ganz herzlich danke ich für die lieben Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Wenn es irgend möglich ist, nehme ich die Turnstunde am Montag in der Herzsportgruppe wahr, denn dort haben wir eine schöne fröhliche Gemeinschaft und unter der Leitung von Michael kommt auch der Spaß nie zu kurz. Ich hoffe, dass ich da noch einige Jahre mitmachen kann. Schönste Grüße aus Ofen von **Ruth Pille**

Recht herzlich möchten wir uns heute für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen bedanken. Wir haben uns wieder sehr darüber gefreut. **Anneliese und Rolf Daum**

Über Ihren lieben Glückwunsch zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut, besonders natürlich auch über den Oldenburger Stadtplan. Herzlichen Dank dafür. Es ist eine wirklich nette Geste vom OTB. Ich hoffe, noch lange aktiv mitmachen zu können - wo immer man turnt - man ist gut aufgehoben. **Heidi Geller**

Für die guten Wünsche zu unseren Geburtstagen möchten wir Ihnen auf diesem Wege ganz herzlich danken. **Inge und Hans Rießelmann**

Liebe OTBer! Für die guten Wünsche anlässlich meines 70. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich. Ebenso bedanke ich mich für das Buch "50 Jahre Basketball im OTB", auf dessen Inhalt ich sehr gespannt bin. Klaus Kertscher sei dank. Ich hoffe, dass ich noch viele Jahre mit meinen Tennisseniorinnen auf der OTB-Tennisanlage spannende Matches austragen kann. **Klaus-D. Heiduk**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Hans Georg Schnitzler, der am 23. August im Alter von 78 Jahren verstorben ist. 83 Jahre alt wurde Enno-Etzard Behrens, der am 3. November gestorben ist. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag und den Bild- und Stadtplan von Oldenburg. Ich freue mich immer sehr über Ihr Gedenken, denn der OTB hat mir immer sehr viel Freude gegeben.

Ingeborg Kosiol

Geschrieben oder angerufen haben auch Utz Barkow, Ursel Kirchhoff, Jutta Erdmann, Wolfgang Heber und Adolf Bartels, der sich bei der Geschäftsstelle mit einem kleinen Präsent bedankt hat.

Bärbel Driebold-Lücke

“Fühle mich im OTB sehr wohl”

Leider war es mir nicht möglich an der Feierstunde für die langjährigen Mitglieder teilzunehmen, was ich sehr bedauere. Ich kann Ihnen vorbehaltlos bestätigen, dass ich mich in der OTB-Gemeinschaft bis heute sehr wohl fühle. Habe ich doch schon unter Nikolaus Bernett meine ersten Krabbel- und Balanciersversuche unternommen. Später bei Hannes Schmidt wurde dann am Barren, Reck und den Ringen geturnt und im "Gleichschritt marsch" die Geräte gewechselt. Gerne denke ich auch noch an meine Zeit als Handballspielerin zurück mit unserem Jugendtrainer Eddy Kreymborg. So ging es dann mit einigen Unterbrechungen weiter und bis heute profitiere ich von dem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot des OTB. Ich hoffe, dass ich im Kreise meiner OTB-Freunde noch viele schöne Stunden verbringen werde und grüße Sie herzlich.



Bankhaus fördert OTB-Basketballjugend: Prokurist Heiko Droste (2.v.l.) und Vermögensberater Heino Tuitje (rechts) vom Bankhaus W. Fortmann & Söhne nahmen das Heimspiel der OTB-Basketballjugend U12/1 zum Anlass dem Vorsitzenden des OTB, Ulf Mindermann (links) sowie dem Leiter der OTB-Basketballabteilung Klaus Seeberg (2.v.r.) einen Scheck für die Förderung der Basketballjugendarbeit zu überreichen. Die Jugendlichen bedankten sich mit einem Sieg über Logabirum in Höhe von 109:24. Die U12/1 ist eine von 20 OTB-Jugendmannschaften. Die Basketballabteilung ist eine der größten Abteilungen des Oldenburger Turnerbundes.



MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmer & Karin Zweige OHG
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 - 14016 · Fax: 0441 - 27638
eMail: info@marien-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr



Sonnen-Apotheke

Anke Böhmer & Karin Zweige OHG
Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon: 0441 - 61164 · Fax: 0441 - 692920
eMail: info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

**Vierfach aktiv
für Ihre
Gesundheit!**



Dobben-Apotheke

angenehm und kompetent

Dr. Gaby Förscheisen-Pfeifer
Hindenburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke

Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donneschweer Straße 168
26123 Oldenburg

PVSt ZKZ H3393
Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Oldenburger Turnerbund,
Haareneschstraße 70, 26121 Oldenburg

Frohes Fest und ein glückliches Jahr 2010



Wie in jedem Jahr, so kam auch im Jubiläumsjahr des Oldenburger Turnerbundes der Nikolaus wieder in Halle am Haarenufer. Sein Besuch war der Höhepunkt eines langen Nachmittags, bei dem sich die Kinder in einer vielfältigen Bewegungslandschaft einmal richtig austoben konnten.

Foto:hk

